

Klinger ringt alle nieder

Tölzer Realschüler lassen bei internationaler Meisterschaft in Penzberg aufhorchen

Penzberg/Bad Tölz – Die Realschule Bad Tölz bietet Ringen als Wahlfach an. Dass die Kursteilnehmer trotzdem Höchstleistungen erbringen können, wenn sie nur die richtige Einstellung an den Tag legen, stellten fünf Tölzer bei einer internationalen Meisterschaft in Penzberg unter Beweis. „Außer Technik und sportlicher Fitness zählt eben auch der Wille zum Sieg“, sagt der Betreuer und Lehrer Scharaf Girges.

266 Ringer aus Bayern, Österreich, Kroatien und Slowenien traten gegeneinander an. Erstmals durften auch Schüler ohne Vereinszugehörigkeit teilnehmen. Eine überragende Leistung zeigte Franziska Klinger, die ihren Kontrahentinnen nicht den Hauch einer Chance ließ. Als hätte sie nie etwas anderes gemacht, wendete sie die von ihrem Betreuer kurz vor dem



Die erfolgreichen Ringer der Realschule Bad Tölz (v. li.): Markus Spermann, Michael Klinger, Anton Zimmermann, Franziska Klinger und Josip Bozic.

FOTO: KN

Kampf im Schnellkurs eingeübten Griffe entschlossen an. Die Ringerprofis staunten nicht schlecht, als die Tölzer Eishockeyspielerin ihre Gegnerin, extra aus Kroatien angereist, innerhalb von 25 Sekunden mit einem Schwunggriff aus dem Stand

auf die Schultern legte. In einem weiteren Kampf zeigte Klinger, dass sie ihre Gegnerinnen auch in der Bodenlage schultern kann. Souverän holte sie den Meistertitel und Gold für die Realschule Tölz.

„Sie hat die besten Voraussetzungen, im Ringen ganz

nach oben zu kommen“, meint Girges. „Sie hat unheimlich viel Kraft, ist sehr beweglich und verdammt schnell. Zudem ist sie ein absoluter Kämpfertyp.“

Auch die Buben erzielten gute Ergebnisse. Markus Spermann holte den sechsten Platz, Anton Zimmermann wurde Fünfter, und Michael Klinger landete in einem hart umkämpften Feld auf Rang vier. Josip Bozic lief seinem Gegner im ersten Kampf in den Kopfzug und verlor unglücklich. Davon ließ sich der Tölzer nicht beirren und schulterte alle folgenden Gegner. Verdient stand er auf dem Stockerl und nahm die Silbermedaille entgegen.

Auch wenn die Realschüler am nächsten Tag einen Muskelkater hatten, waren sie von der Veranstaltung begeistert und freuen sich auf den nächsten Ringer-Wettbewerb. tk